

Gemeinsamer Aufruf von Diakonie Deutschland und Diakonie Katastrophenhilfe Flut in Deutschland: Lage weiterhin angespannt

Berlin, 19.07.2021. Gemeinsam mit der Diakonie Deutschland bittet die Diakonie Katastrophenhilfe weiter um Spenden für die Menschen in den deutschen Hochwassergebieten. Die Lage in vielen überfluteten Regionen bleibt auch einige Tage nach den extremen Regenfällen angespannt. In anderen Teilen Westdeutschlands fließt das Wasser langsam ab und das immense Ausmaß der Schäden wird allmählich sichtbar. Nach offiziellen Angaben sind mehr als 150 Menschen ums Leben gekommen. Diakonie Deutschland und Diakonie Katastrophenhilfe beobachten auch die Hochwasser-Lage in Bayern und Sachsen mit großer Sorge.

Diakonie-Präsident Ulrich Lilie: „Es ist erschütternd, dass die Flutkatastrophe im Westen Deutschlands mit ihren noch langen nachwirkenden Folgen den Menschen so viel Leid und Verzweiflung bringt. Wir sind in unseren Gebeten bei den vielen Menschen, die Freunde und Angehörige verloren haben. Es geht nun darum, all jenen schnell zu helfen, die ihr Zuhause und ihre Lebensgrundlage verloren haben und sich nicht allein aus ihrer Notlage befreien können.“

Martin Keßler, Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe: „Die Lage bleibt weiterhin angespannt und ist auch für die Helferinnen und Helfer extrem gefährlich. Wir sind in ständigem Kontakt mit den Diakonischen Werken in den betroffenen Gebieten und entscheiden gemeinsam, was in den kommenden Tagen am dringendsten gebraucht wird. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung mit Flutkatastrophen wissen wir, was zu tun ist, um effektiv zu helfen und den Menschen beizustehen. Für die Hilfe in den Hochwassergebieten sind wir dringend auf Spenden angewiesen.“

Die Diakonie Katastrophenhilfe hat ein Spendenkonto für die Betroffenen in den Flutgebieten eingerichtet:

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin,
Evangelische Bank,
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Hochwasserhilfe Deutschland
Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Caritas international, Freiburg,
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe,
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
BIC: BFSWDE33KRL
Stichwort: Fluthilfe Deutschland CY00897
Online unter: www.caritas-international.de

Diese Pressemitteilung wird von Diakonie Deutschland und Diakonie Katastrophenhilfe veröffentlicht. Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Pressekontakt:

Thomas Beckmann, Pressesprecher Diakonie Katastrophenhilfe
Tel.: 0174 1810175
thomas.beckmann@diakonie-katastrophenhilfe.de

Pressesprecher
Thomas Beckmann

Tel 030 65211 4430
Mobil 0174 1810175

thomas.beckmann@diakonie-
katastrophenhilfe.de

Evangelisches Werk
für Diakonie und Entwicklung e.V.

Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Evangelische Bank
IBAN DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC GENODEF1EDG

Diakonie 
Deutschland

Stephan Röger, stellv. Pressesprecher Diakonie Deutschland,
Tel.: 030 65211-1780
pressestelle@diakonie.de